



SÜDAMERIKA: PERU

GRUPPENREISE HÖHEPUNKTE PERU

- > „Klein-Galápagos“ Islas Ballestas Wüstenoase Huacachina
- > Nazca-Linien
- > Städte Lima, Arequipa, Cusco
- > Colca-Canyon
- > Zu Gast bei den Aymara am Titicacasee
- > Heiliges Tal der Inka
- > Zu Gast im Andendorf Misminay
- > Machu Picchu

Diese Reise auf den Spuren der Inkas gehört seit Jahren zu den beliebtesten Touren in unserem Programm. Unterwegs von Lima nach Machu Picchu zeigen wir Ihnen bezaubernde Orte, an denen Sie die Schönheit der Natur erfahren und Spuren der großen Geschichte Südamerikas entdecken. Aber wir haben noch mehr für Sie: Wir erzählen Ihnen, warum wir Peru und seine Menschen ins Herz geschlossen haben – und lassen Sie den Zauber spüren, der entsteht, wenn indigene Traditionen, koloniales Erbe und lebendige Moderne in einer Kultur verschmelzen.

Tauchen Sie mit uns ein in diese Welt der Gegensätze, und erfahren Sie unmittelbar, wie es sich dort lebt, wenn Sie das auf 3.700 m Meereshöhe gelegene Andendorf Misminay in der Gegend von Cusco besuchen. Sie sind eingeladen, das Landleben seiner Bewohner kennenzulernen, beim Häuserbau mit anzupacken, bei der Feldarbeit, oder gemeinsam Cremes und Medizin aus traditionellen Heilpflanzen herzustellen. Dabei unterstützen Sie das Dorfprojekt „Mullak’as Misminay“, das wir mit unserer lokalen Partner-Agentur initiiert haben. Es gehört zu den fünf ausgewählten vorbildlichen und nachhaltigen Tourismusprojekten des Deutschen Reiseverbands (DRV), der es 2012 für den internationalen Umweltpreis EcoTrophea nominierte. 2014 wurden wir für dieses Projekt mit dem Nachhaltigkeitspreis des touristischen Fachmagazins Travel One ausgezeichnet.

Auch bei Ihrem Besuch am Titicacasee verlassen wir die „touristische Distanz“ – und sind für einen Abend und eine Übernachtung zu Gast im Haus einer indigenen Familie, die Sie in ihrem unverfälschten, einfachen Leben herzlich willkommen heißt. Zuvor haben Sie bei den Urus erfahren, wie sie ihre Boote und Häuser aus Schilf bauen – ja, wie man sein ganzes Leben mit dieser nützlichen Pflanze bestreiten kann.



REISEDETAILS

1. - 2. Reisetag: Lima - Eine Zeitreise in die Vergangenheit ...

Nach der Ankunft am Flughafen von Lima begrüßt Sie Ihre lokale Reiseleitung herzlich in Peru. Sie fahren gemeinsam durch die kontrastreiche Millionenstadt zum Hotel Tambo II, wo Sie sich von dem langen Flug erholen können.

Frisch ausgeruht starten Sie am nächsten Morgen zu einem Stadtrundgang und erkunden das historische Zentrum Limas, das seit 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Auf den Spuren der kolonialen Vergangenheit tauchen Sie ein in die belebten Altstadtgassen, wo Ihnen barocke Kirchen und altherwürdige Herrenhäuser mit ausladenden, holzgeschnitzten Prachtbalkonen von der Macht des einstigen spanischen Vizekönigreichs erzählen. Sie schlendern über die farbenfrohe Plaza de Armas und die Plaza San Martín, von deren geschäftigem Treiben eine besondere Faszination ausgeht.

In einer reizvollen ehemaligen Hacienda finden Sie das Museum Larco, dessen Besuch sich unbedingt lohnt! Die Ausstellung zeigt prähispanische Keramik-, Textil- und Goldschmiedekunst von erstaunlicher Qualität. Diese Sammlung gehört zu den bedeutendsten in ganz Amerika und übertrifft mit ihrer durchdacht konzipierten Präsentation das berühmte Goldmuseum.

Am Nachmittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung, die in Lima nie lang wird. Übernachtung im Hotel Tambo II.

3. Tag: Lima - Wüstenoase Huacachina

Auf der Panamericana verlassen Sie heute Lima in Richtung Süden und erreichen nach etwa vier Stunden Ihr Ziel, die Wüstenoase Huacachina. Mitten in der Wüste von Nazca finden Sie einen zauberhaften Ort, der bereits den Inka heilig war. Umgeben von bis zu einhundert Meter hohen Dünen liegt eine herrliche, grüne Lagune, die durch einen unterirdischen Andenfluss mit mineralhaltigem Wasser gespeist wird. Die nahegelegenen Sanddünen laden zu Spaziergängen ein, nach denen Sie im Schatten großer Dattelpalmen und Johannisbrotbäume entspannen können. Übernachtung in der Hostería Suiza in Huacachina.

3. Reisetag: Tagesausflug Islas Ballestas

Von Huacachina aus unternehmen Sie heute einen Tagesausflug zur Halbinsel Paracas, wo Sie zu einer Bootstour durch die artenreiche Wasserwelt der Ballestas-Inseln starten. Auf der kleinen Felsengruppe leben Pelzrobben, Seehunde, Kormorane, Töpel, Pelikane und Humboldt-Pinguine – Sie spüren sofort, warum die Inseln auch „Klein-Galápagos“ genannt werden. Vom Boot aus, mit dem Sie die Inseln umrunden, lassen sich diese schönen Tiere aus nächster Nähe beobachten. Neugierige Robbenkinder schwimmen oft sehr nahe an Boot heran, sodass sie sich gut von hier aus fotografieren lassen – wie die possierlichen Pinguine. Die ganze Fahrt über werden Sie von einem erfahrenen Naturguide begleitet. Wieder an Land, kehren Sie nach Huacachina zurück und verbringen eine weitere Nacht im Herzen in der Oase. Übernachtung in der Hostería Suiza in Huacachina.

4. Reisetag: Huacachina - Nazca

Heute verlassen Sie das zauberhafte Huacachina wieder und fahren gleich früh am Morgen in die Stadt Nazca, in deren Nähe sich die weltberühmten riesigen Scharrbilder befinden. Die erstaunlichen Bilder sind eines der größten Mysterien der Archäologie. Bis heute gibt es keine sichere Erklärung, zu welchem Zwecken die Linien eigentlich geschaffen wurden. Große Verdienste um den Erhalt der faszinierenden Geoglyphen hat sich übrigens die deutsche Mathematikerin Maria Reiche erworben. Sie widmete ihr gesamtes Leben den Vermessungs- und Freilegungsarbeiten an diesem besonderen Ort. Seit 1994 gehören die gigantischen Zeichnungen zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Zu diesem eindrucksvollen Tag gehört auch der Besuch eines Mumienfriedhofs ca. 20 km vor der Stadt, wo Sie die Grabkultur der Nazca kennenlernen, mit ihren kunstvollen Textil- und Keramikarbeiten. Tausende von Mumien sollen auf diesem Gräberfeld bestattet sein.

Die Nacht verbringen Sie im Hotel Oro Viejo im Zentrum der Stadt Nazca. Von hier aus können Sie den Ort auf einem abendlichen Spaziergang erkunden.

5. Reisetag: Nazca - Arequipa

Heute setzen Sie Ihre Reise mit einer mehrstündigen Busfahrt nach Arequipa fort. Durch faszinierende Wüstenregionen fahren Sie in die „weiße Stadt“, passieren grüne Flussoasen und genießen die vorüberziehende Landschaft. Am Abend erreichen Sie die bezaubernde Andenmetropole: Arequipa liegt am Fuß des knapp 6.000 Meter hohen Vulkans Misti. Übermächtig ragt der Bergkoloss vor den Toren der Stadt in den Himmel und bietet eine beeindruckende Kulisse. Durch die Nähe zur Pazifikküste herrscht hier immer ein angenehm mildes Klima. Ihre örtliche Reiseleitung erwartet Sie bereits und führt Sie in das gemütliche Hotel Casa Andina Classic in der Nähe des Stadtzentrums von Arequipa.

6. Reisetag: Arequipa

Lassen Sie sich heute vom mediterranen Charme Arequipas verzaubern und erkunden Sie die architektonischen Meisterleistungen der kolonialen Vergangenheit! Den Beinamen „weiße Stadt“ verdankt Arequipa dem vulkanischen Tuffstein, der gerade in der Altstadt als Baumaterial verwendet wurde. Er verleiht den Fassaden strahlend schöne Harmonie. Auf Ihrem Rundgang durch die Stadt locken zahlreiche Kirchen mit feinsten Steinmetzarbeiten. Die Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, ist von einem ganz eigenen Stil geprägt, dem sog. „Andenbarock“, in dem indigene und europäische Elemente verschmelzen.

Sie bummeln über die begrünte Plaza Mayor mit ihren eleganten Arkadengängen, und besuchen die Kathedrale, die schon mehrere Erdbeben und einen Brand überstanden hat. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist Ihr Besuch im Dominikanerinnenkloster Santa Catalina. Die über 400 Jahre alte Anlage ist wie eine Miniaturstadt innerhalb Arequipas konzipiert und wurde auf einer Fläche von mehr als 20.000 Quadratmetern errichtet – um die vielen Novizinnen aufnehmen zu können, meist die Zweitgeborenen reicher spanischer Familien.

Sie werden keine Probleme haben, die freien Stunden zu füllen, die wir an diesem Tag für Sie reserviert haben. Ein guter Tipp ist z. B. ein Besuch im Museo Santuarios Andinos, das beeindruckende archäologische Funde beherbergt. Übernachtung im Hotel Casa Andina Classic in Arequipa.

7. Reisetag: Arequipa - Colca-Canyon - Chivay

Heute verlassen Sie das schöne Arequipa wieder und fahren in die Weiten des Aguada-Blanca-Nationalparks hinaus. Herden von Lamas und Alpacas grasen auf den Hochebenen. Vier Stunden lang geht es stetig bergauf bis auf über 4.000 Meter; ganz oben öffnet sich der Blick auf die grünen Täler und Terrassen des Colca-Canyons. Sie haben den Scheitelpunkt Ihrer heutigen Tour erreicht – und fahren hinab in den größten Canyon der Welt! Ein kleines Restaurant ist für das Mittagessen reserviert, und in dem kleinen Ort Chivay finden Sie Ihre Unterkunft für die kommende Nacht: Das Hotel Andina Classic in Chivay.

8. Reisetag: Chivay - Cruz del Condor - Titicacasee (Puno)

Am frühen Morgen fahren Sie auf der Panoramastraße entlang des Canyons zum „Cruz del Condor“. 1.200 Meter unter Ihnen fließt der Río Colca, auf der anderen Seite liegen jahrhundertealte Terrassen aus der Inkazeit im Tal – und darüber thronen die schneebedeckten Gipfel der Anden. Dann einer der erhabensten Momente Ihrer Reise: Mit einer Spannweite von über 3 Metern stürzen sich Kondore, die Könige der Anden von ihren Nestern in die morgendlichen Aufwinde, segeln majestätisch entlang der steilen Klippen – und manches Mal nur knapp über Ihren Kopf hinweg.

Auf der Weiterreise sehen Sie die hängenden Felsengräber von Choquetico aus der Präinkazeit, die Städte Maca, Achoma und Yanque mit seiner lieblichen Kirche. Sie sind unterwegs zum nächsten großen Höhepunkt Ihrer Reise, dem am höchsten gelegenen schiffbaren See der Welt – dem Titicacasee! Übernachtung im Hotel Casa Andina Tikarani in Puno.

9. Reisetag: Puno - Luquina Chico

Mit dem Boot starten Sie heute in Ihr großes Abenteuer, das Sie nach „Luquina Chico“ ins Gebiet der Aymara führen wird. Hier werden Sie schon erwartet und von Gastfamilien herzlich zum Mittagessen begrüßt. Dann brechen Sie zu einer kleinen Wanderung auf, die Sie zum Aussichtspunkt Apu Qanicristo führt: Auf 4.200 m Höhe bietet sich Ihnen ein bezaubernder Blick über den Titicacasee. Abends essen Sie zusammen mit Ihrer Gastfamilie und genießen den Abend am Lagerfeuer, mit Musik und Tänzen des Altiplano.

10. Reisetag: Luquina Chico - Puno

Diesen Tag sollten Sie unbedingt vor Sonnenaufgang beginnen, denn unter den ersten Lichtstrahlen ist der Titicacasee von unvergesslichem Zauber. Nach dem Frühstück präsentieren Ihnen die Dorfbewohner ihre traditionellen Kleider, die Werkzeuge ihrer täglichen Feldarbeit und Instrumente mystischer Rituale. Lassen Sie sich mitnehmen auf die Felder und packen Sie mit an – abhängig von der Jahreszeit können Sie bei Saat oder Ernte helfen und erfahren, wie sich Landwirtschaft auf rund 4.000 m über dem Meer mit einfachsten Geräten anfühlt.

Auf der Rückfahrt nach Puno hält Ihr Boot noch bei den berühmten schwimmenden Inseln der Uro an. Beinahe alles fertigen die Nachkommen der ersten Altiplano-Bewohner aus Schilf – vom Boot über Häuser bis hin zu ganzen Inseln! Übernachtung im Hotel Casa Andina Tikarani in Puno.

11. Reisetag: Puno - Cusco

Ein besonderer Höhepunkt Ihrer Reise ist die Zugfahrt mit der Andenbahn, die Sie über den rauen Altiplano hinunter in die fruchtbaren Täler nach Cusco bringt. Die Fahrt auf dieser traditionsreichen Hochgebirgslinie ist nicht nur für Eisenbahn-Enthusiasten ein unbedingtes Muss! Zahllose Fotomotive ziehen am Zugfenster vorbei, vor allem an den Haltestellen kleiner Ortschaften, wenn sich vor den Hintergrund des einsamen Hochlands plötzlich kunterbunte Stände schieben, an denen lebhaft Textilien, allerlei Haushaltswaren sowie typische Speisen und Getränke feilgeboten werden. Schließlich heißt es: „Endstation Cusco!“ Es ist Abend geworden, als Sie ankommen, am „Nabel der Welt“, was Cusco auf Quechua bedeutet. Die auf gut 3.400 Metern Meereshöhe gelegene einstige Hauptstadt der Inka ist Ihr Ausgangspunkt, von dem Sie in den kommenden Tagen in die Berge und nach Machu Picchu aufbrechen werden. Übernachtung im Maytaq Wasin Boutique Hotel in Cusco.

Hinweis: Ab 2017 findet die Fahrt nach Cuzco im touristischen Bus mit englischsprachiger Reiseleitung statt, da die eintägige Zugfahrt leider eingestellt wird.

12. Reisetag: Cusco

Größer können die Gegensätze kaum sein! In Cusco hat die bewegende Geschichte des Aufeinanderpralls der Spanier und der Inka prägende Spuren im Stadtbild hinterlassen. Auf den fugenlosen Inkamauern aus exakt behauenen Steinblöcken errichteten die Spanier ihre Herrenhäuser und Kirchen im barocken Stil. Während einer Stadtführung entdecken Sie die verschiedenen Schichten, das inkaische, das koloniale und das heutige Cusco. Im Umkreis der Stadt erwarten Sie weitere ehemalige Kultstätten der Inka: Die imposante Maueranlage von Sacsayhuamán oder der Zeremonienplatz Kenko. Der Nachmittag steht Ihnen für optionale Ausflüge zur Verfügung. Übernachtung im Maytaq Wasin Boutique Hotel in Cusco.

13. Reisetag: Cusco - Písaq - Ollantaytambo

Heute reisen Sie weiter in Richtung Ollantaytambo und legen einen ersten Stopp in Písaq ein. Der Ort liegt landschaftlich reizvoll am Ufer des Río Urubamba im Valle Sagrado, dem heiligen Tal der Inka. Hier erleben Sie einen der bekanntesten und buntesten Märkte Südamerikas! Das ursprüngliche Písaq war eine meisterhaft gebaute Bergfestung; die Inka verstanden es, ihre Architektur harmonisch in die natürlichen Gegebenheiten einzupassen. Nach der Besichtigung genießen Sie das Mittagessen in einem landestypischen Restaurant bei Urubamba. Danach setzen Sie Ihre Fahrt nach Ollantaytambo fort. In dem kleinen Dörfchen nahe der alten Inka-Tempel scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Sie wandern hinauf zu der steinernen Anlage, die den Inka als agrarwirtschaftliches Zentrum, Heiligtum und zugleich als Beobachtungsposten diente. Von hier aus konnten sie den Zugang zum Heiligen Tal hervorragend kontrollieren. Sie übernachten im Inkallpa Hotel, einem unweit von Ollantaytambo gelegenen Haus im heiligen Tal. Hier genießen Sie die Ruhe und die unglaublich schöne Andenlandschaft. Übernachtung im Inkallpa Hotel im Heiligen Tal.

14. Reisetag: Ollantaytambo - Maras und Moray - Andendorf Misminay

Morgens brechen Sie zu den spektakulären Rundterrassen von Moray auf, ein altes landwirtschaftliches Zentrum und heilige Stätte. Von dort geht es weiter zu den Salzminen von Maras – bevor Sie schließlich Misminay erreichen, ein traditionelles Dorf im Valle Sagrado.

Die Dorfbewohner gestalten eigens für Sie ein interessantes Tagesprogramm: Zunächst fahren Sie durch die fruchtbare Landschaft des Heiligen Tals der Inka, bis auf eine Höhe von ca. 3.700 m. Dort finden Sie Misminay, wo wir seit vielen Jahren ein Dorfwentwicklungsprojekt unterstützen. Nach einer herzlichen Begrüßung zeigen Ihnen die Einwohner Misminays ihr Dorf und den prachtvollen Ausblick auf das gesamte Tal. Vor den Häusern, traditionell aus Lehmziegeln gebaut, tummeln sich Meerschweinchen, Schafe und Kühe. Lassen Sie sich zeigen, wie man mit traditionellen Ackergeräten, die bereits zur Inkazeit existierten, Quinoa, Mais und Kartoffeln anbaut. Und kosten Sie bei einem liebevoll zubereiteten Mittagessen, wie köstlich die Speisen aus den Früchten dieser mühevoll bestellten Felder schmecken.

Anschließend sehen sie, wie meisterhaft die Dorfbewohner Ponchos und Teppiche auf traditionellen Webrahmen herstellen. Versuchen Sie es selbst, und lassen Sie sich in die Geheimnisse ihrer Kunst einweihen.

Nach diesem wunderbaren, erlebnisreichen Tag nehmen Sie nur schweren Herzens Abschied von Ihren Gastgebern und von diesem reizvollen Ort hoch in den Bergen. Mit dem Zug fahren Sie am geheimnisvollen Río Urubamba entlang nach Machu Picchu, der verlassenen Inkastadt in den östlichen Urwäldern der Berge – eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des amerikanischen Kontinents. Übernachtung in Waman Inns & Hotels MachuPicchu in Aguas Calientes.

15. Reisetag: Machu Picchu

Der krönende Höhepunkt Ihrer Reise ist das heutige Ausflugsziel – Machu Picchu! Auf atemberaubenden Serpentinaen schlängelt sich Ihr Bus die Zufahrtsstraße ins Gebirge hinauf. Verborgen von mystischen Nebelwäldern liegt dort die weltberühmte Inka-Stadt, die von den spanischen Eroberern nie entdeckt wurde, mit ihren gut erhaltenen Tempel- und Wohnanlagen. Sie haben viel Zeit für die Besichtigung und lassen sich von unserem Guide in alle Geheimnisse dieser bedeutsamen Kulturstätte einweihen: Den Intihuatana, einen behauenen Steinblock, dessen Schattenwurf die Inka wie eine Uhr lesen konnten, und den Tempel der Mutter Erde „Pachamama“. Nur ein Jahrhundert währte der Glanz dieser erstaunlichen Stadt, dann wurde sie – vermutlich auf dem Rückzug vor den Spaniern – aufgegeben. Erst 1911 entdeckte der amerikanische Forscher Hiram Bingham Machu Picchu wieder. Übernachtung im Maytaq Wasin Boutique Hotel in Cusco.

17. Tag: Cusco - Rückreise

Am letzten Tag Ihrer Reise werden Sie zum Flughafen von Cusco gebracht, um dort Ihren Rückflug nach Deutschland über Lima anzutreten.

Oder Sie brechen noch einmal auf, zu einem Verlängerungsprogramm in der einzigartigen Natur des Tambopata-Reservats, oder fliegen auf die legendären Galápagos-Inseln ... Wir gestalten für Sie gern ein Programm nach Ihren individuellen Vorstellungen.

| TERMINE UND PREISE | | | |
|--------------------|------------|--------|------------|
| von | bis | Plätze | Preis in € |
| 30.01.2016 | 15.02.2016 | X | 2.995 € |
| 19.03.2016 | 04.04.2016 | X | 2.995 € |
| 14.05.2016 | 30.05.2016 | X | 2.995 € |
| 16.07.2016 | 01.08.2016 | X | 2.995 € |
| 13.08.2016 | 29.08.2016 | X | 2.650 € |
| 24.09.2016 | 10.10.2016 | X | 2.650 € |
| 12.11.2016 | 28.11.2016 | X | 2.295 € |
| 11.03.2017 | 27.03.2017 | X | 2.295 € |
| 08.04.2017 | 24.04.2017 | X | 2.295 € |
| 13.05.2017 | 29.05.2017 | X | 2.295 € |
| 03.06.2017 | 19.06.2017 | X | 2.295 € |
| 29.07.2017 | 14.08.2017 | X | 2.295 € |
| 26.08.2017 | 11.09.2017 | X | 2.295 € |
| 16.09.2017 | 02.10.2017 | X | 2.295 € |
| 14.10.2017 | 30.10.2017 | X | 2.295 € |
| 04.11.2017 | 20.11.2017 | X | 2.295 € |
| 05.01.2018 | 15.01.2018 | X | 1.660 € |
| 19.01.2018 | 29.01.2018 | X | 1.660 € |
| 02.02.2018 | 12.02.2018 | X | 1.660 € |
| 16.02.2018 | 26.02.2018 | X | 1.660 € |
| 24.03.2018 | 09.04.2018 | X | 2.495 € |
| EZZ 520 € | | | |
| 05.05.2018 | 21.05.2018 | X | 2.495 € |
| EZZ 520 € | | | |
| 05.05.2018 | 21.05.2018 | X | 2.495 € |
| 07.07.2018 | 23.07.2018 | X | 2.495 € |

| | | | |
|--|------------|---|---------|
| Die genannten Preise gelten pro Person im Doppelzimmer, sofern nichts anderes angegeben ist. Einzelzimmer-Zuschläge (EZZ) werden | | | |
| 11.08.2018 | 27.08.2018 | X | 2.495 € |
| Die genannten Preise gelten pro Person im Doppelzimmer, sofern nichts anderes angegeben ist. Einzelzimmer-Zuschläge (EZZ) werden | | | |
| 29.09.2018 | 15.10.2018 | X | 2.495 € |
| Die genannten Preise gelten pro Person im Doppelzimmer, sofern nichts anderes angegeben ist. Einzelzimmer-Zuschläge (EZZ) werden | | | |
| 24.11.2018 | 10.12.2018 | X | 2.495 € |
| Die genannten Preise gelten pro Person im Doppelzimmer, sofern nichts anderes angegeben ist. Einzelzimmer-Zuschläge (EZZ) werden | | | |
| 23.03.2019 | 08.04.2019 | X | 2.450 € |
| 04.05.2019 | 20.05.2019 | X | 2.450 € |
| 06.07.2019 | 22.07.2019 | X | 2.450 € |
| 10.08.2019 | 26.08.2019 | X | 2.450 € |
| 28.09.2019 | 14.10.2019 | X | 0 € |
| 23.11.2019 | 09.12.2019 | X | 2.450 € |
| 21.03.2020 | 06.04.2020 | X | 2.450 € |
| 02.05.2020 | 18.05.2020 | X | 2.450 € |
| 04.07.2020 | 20.07.2020 | X | 2.450 € |
| 08.08.2020 | 24.08.2020 | X | 2.450 € |
| 26.09.2020 | 12.10.2020 | X | 2.450 € |
| 21.11.2020 | 07.12.2020 | X | 2.450 € |

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 15 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels
- > 1 Übernachtung in privater Herberge bei Gastfamilie am Titicacasee mit Gemeinschaftsdusche/-WC
- > Tägliches Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Abendessen
- > Exkursionen, Transfers und Eintritte laut Programm
- > Deutschsprechende Reiseleitung während der Aktivitäten (Ausnahme: englischsprechende Reiseleitung während der Fahrt von Chivay nach Puno sowie während der Touren in Nazca)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (480 €)
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2019 und 2020

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Inlandsflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Ein- und Ausreisesteuer (ca. 28 USD)
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten sowie Getränke
- > Optionale Leistungen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Unterkünften auf Luquina um einfache Unterkünfte handelt (Gemeinschaftsdusche/-WC, teilweise kein Einzelzimmer möglich)
- > Bitte beachten Sie, dass auf der Bahnfahrt von Cusco nach Aguas Calientes maximal 10 kg Gepäck pro Person in einer kleinen Reisetasche/Rucksack transportiert werden dürfen. Ihr Hauptgepäck können Sie problemlos in Ihrem Hotel in Cusco deponieren.
- > Visainformationen: Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- > Die im Reiseverlauf genannten Hotels gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte eines oder mehrere der genannten Hotels ausgebucht sein erfolgt die Unterbringung in vergleichbaren Unterkünften.
- > Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Bei Buchung eines halben Doppelzimmers sind wir verpflichtet den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen. Dieser wird sofort zurückerstattet, sobald sich ein Doppelzimmerpartner findet.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.